



zukunft haus

Energie sparen. Wert gewinnen.



Energieeffiziente Gebäude.

zukunft haus.

Herausforderung Energieeffizienz.

Der weltweit zunehmende Energiebedarf, die gestiegenen Energiepreise und nicht zuletzt der Klimawandel haben das Thema „Energieeffizienz“ in den Blickpunkt von Öffentlichkeit und Politik gerückt. Die Ziele sind ehrgeizig: Die Staats- und Regierungschefs der EU haben sich geeinigt, bis zum Jahr 2020 den Primärenergiebedarf und den Treibhausgasausstoß gegenüber 1990 um 20 Prozent zu reduzieren. Gleichzeitig sollen die Anteile der erneuerbaren Energien auf 20 Prozent gesteigert werden.

Energieeffizienzpotenziale in Gebäuden.

Rund 30 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs in Deutschland entfällt auf die Beheizung und die Warmwassererwärmung. Um bis zu 80 Prozent kann der Energieverbrauch bei einer umfassenden energetischen Sanierung gesenkt werden. Neben ökologischen Aspekten sprechen auch wirtschaftliche Gründe für eine Sanierung. Der Wert der Gebäude steigt und die Vermarktbarkeit wird verbessert. Für den Bewohner bewirkt die Steigerung der Energieeffizienz einen höheren Wohnkomfort und eine stärkere Unabhängigkeit von Energiepreisschwankungen und langfristig eine Erhöhung des frei verfügbaren Einkommens und damit eine Stärkung der Binnennachfrage in Deutschland.

Projekte der dena für energieeffiziente Gebäude.

Unter der Dachmarke zukunft haus initiiert und steuert die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Projekte zur Erschließung der Energieeffizienzpotenziale im Gebäudebereich. In Kooperation mit der Bundesregierung und starken Partnern entwickelt die dena Marktinstrumente und Informationskampagnen, die gezielt auf die Schaffung günstiger Marktbedingungen und die beschleunigte Einführung energieeffizienter Dienstleistungen und Technologien setzen.



Die Motivationskampagne für Energieeffizienz im Gebäudebereich.

Strategien für mehr Energieeffizienz.

Zur Erreichung der Klimaschutzziele hat die Bundesregierung mit dem Energiekonzept 2010 unter anderem Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich vorgelegt. Die Strategie zur Erreichung der Klimaschutzziele basiert auf drei Säulen:

- **Ordnungsrechtliche Maßnahmen** wie z. B. die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) schaffen die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen.
- **Förderprogramme** wie z. B. die KfW-Programme Energieeffizient Bauen und Sanieren oder das Marktanzreizprogramm (MAP) schaffen einen starken Anreiz für Investitionen in Energieeffizienz. Sie erhöhen die Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahmen und bieten Bauherren Flexibilität bei der Finanzierung.
- **Marktorientierte Maßnahmen und Instrumente** wie z. B. der Energieausweis für Gebäude oder Leuchtturmprojekte schaffen günstige Marktbedingungen für Energieeffizienzdienstleistungen. Sie erhöhen die Markttransparenz und vermitteln fehlendes Know-how.

Projektbeispiele der dena im Bereich „Energieeffiziente Gebäude“:



Die dena hat den **Energieausweis** für Gebäude als zentrales strategisches Instrument zur CO₂-Minderung im Gebäudebereich entwickelt und getestet. Neben der bundesweiten **Expertendatenbank** hat die dena ein Gütesiegel für Energieausweise entwickelt. Damit setzen Hausbesitzer auf einen Ausweis, der Qualität und einen hohen Grad an Verlässlichkeit aufweist.

Das Projekt **Kompetenzzentrum EnEV & Bilanzierung** unterstützt die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung des Energieausweises, der EnEV und der Umsetzung europäischer Richtlinien. Zudem dient es der Qualifizierung von Fachleuten bei der Anwendung der EnEV durch Beantwortung von Fachfragen.

In dem Projekt **Niedrigenergiehaus** initiiert und koordiniert die dena gemeinsam mit einem Kompetenznetzwerk die energetisch optimale Sanierung von bundesweit bislang mehr als 450 Wohn- wie auch Nichtwohngebäuden. Die Erfahrungen fließen in die Definition neuer Förderstandards und in die Gesetzgebung ein.

Das **dena-Gütesiegel Effizienzhaus** macht Wohnhäuser mit besonders niedrigem Energiebedarf auf den ersten Blick erkennbar. Über das am Gebäude angebrachte Hausschild wird die dena-geprüfte energetische Qualität für jedermann sichtbar.

Mit ihrem Projekt **Contracting in öffentlichen Liegenschaften** forciert die dena die Nutzung von Energiedienstleistungen durch die öffentliche Hand, stellt erforderliches Spezialwissen bereit und setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen ein.

Das **Effizienzhaus-Prinzip** ist ein gedruckter Wegweiser für den Gebäudeeigentümer, der Schritt für Schritt durch den Bau- und Sanierungsprozess führt.

Die Kampagne **Systemeffizienz für Heizungsanlagen** zeigt seit 2006: Auch geringinvestive Maßnahmen können der Einstieg in die Sanierung sein.

Das Projekt **Energieeffiziente Kommune** soll Energiemanagementsysteme zur nachhaltigen und kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz einführen. Zahlreiche Arbeitsmaterialien und Infoangebote verstärken den Wissenstransfer und Nachahmungseffekte.

Sämtliche Projekte werden durch eine **intensive Öffentlichkeitsarbeit** unter dem Namen „zukunft haus“ begleitet. Die dena informiert Verbraucher, Fachakteure und Medien durch Pressearbeit, Veranstaltungen und Publikationen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Energieeffiziente Gebäude
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65-660
Fax: +49 (0)30 72 61 65-699
E-Mail: info@dena.de
Internet: www.dena.de